Holz-Zentralblatt

Deutscher Holz-Anzeiger
Deutsche Holzwirtschaft
Der Holzkäufer

UNABHÄNGIGES ORGAN FÜR DIE FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT

Deutsche Holz-Zeitung
Deutscher
Holzverkaufs-Anzeiger

Freitag, 4. März 2011 137. Jahrgang - Nr. 9

Schulung am Stamm bei Hans Hahn in Bochum

Anschauungsunterricht zu Furnier für Berufsschüler

cg. **Im Zuge der Nachwuchsförderung öffnete der Betrieb Hans Hahn in Bochum seine Pforten, um angehenden Tischlern die raren Hölzer zu zeigen.**

Seit 45 Jahren produziert und handelt die Bochumer Hahn GmbH mit Edelhölzern – und hat sich eine renommierte Kundschaft aufgebaut. Selbst die Scheichs aus Saudi-Arabien haben bereits Kostbarkeiten aus dem Sortiment geordert. „Aber keine Bange: Wir beliefern auch bundesweit Schreinereien", sagt Bettina Hahn-Thiele, stellvertretende Geschäftsführerin. Seit über 45 Jahren sind die Hahns auf dem „Holzweg". In zwei angemieteten Hallen in Bochum Langendreer machte sich Hans Hahn 1965 daran, die umliegenden Betriebe mit Furnieren und Edelhölzern zu beliefern. „Damals gab's noch 80 Schreiner allein in Bochum", erinnert sich Hans Hahn. 1968 erfolgte der Umzug zur Vierhausstraße. In der großzügigen Lagerhalle verbergen sich Kostbarkeiten, die Flugzeug- und Bootsinnenausbauer, Möbelfabrikanten und Schreiner aus aller Welt zum Schwärmen bringen. 1980 eröffnete die Zweigstelle in Wilnsdorf bei Siegen. An beiden Standorten zusammen sind heute 30 Beschäftigte tätig.

Wer hochwertige Furniere und Edelhölzer aus Ahorn, Eiche, Elsbeere, Nussbaum, Teak, Zebrano oder anderen Hölzern sucht, wird bei den Hahns fündig. 140 Holzarten werden angeboten. Furniere aus rund 2500 Jahre alten Moureichen, geborgen aus einem süddeutschen Weiher, dürften zurzeit die außergewöhnlichsten Produkte im Portfolio sein. „Wir haben auch schon Furniere für den Bundestag in Berlin und die Hölzer für einen Konferenztisch und für Ausbauten in VIP-Fliegern geliefert", ist Bettina Hahn-Thiele sichtlich stolz. Und fährt fort: „Dem Berufsnachwuchs fühlen wir uns gleichsam verpflichtet."

Rund 200 Azubis informierten sich bei der Hans Hahn GmbH über die Eigenschaften von edlem Furnier. Fotos: Hans Hahn

Im Zuge der Nachwuchsförderung öffnet der Betrieb deshalb regelmäßig seine Pforten, um angehenden Tischlern die raren Hölzer zu zeigen, „die sie sonst wohl nie in Händen halten würden." In diesen Tagen waren erneut Berufsschüler aus Lüdenscheid und Duisburg zu Gast; zusammen mit einigen Kunden-Azubis waren es 200 Personen, die sich über Farben, Formen, und Verwendungsmöglichkeiten im Innen- und Außenbereich informierten. Dabei geht Hahn mit gutem Beispiel voran: Die Holz-Spezialisten bilden drei Lehrlinge aus.